

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Peter Enders (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Studie zur Überprüfung der Notarztstruktur in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage 1922** vom 27. September 2013 hat folgenden Wortlaut:

Im Trierischen Volksfreund vom 17. September 2013 war zu lesen, dass das Land eine Studie zur Überprüfung der Notarztstruktur in Rheinland-Pfalz in Auftrag gegeben hat.

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum wurde die Studie in Auftrag gegeben?
2. Was wird in der Studie konkret untersucht?
3. Wann ist mit ersten Ergebnissen zu rechnen?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Oktober 2013 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die wissenschaftliche Untersuchung wurde in Auftrag gegeben, um die Notarztversorgung weiter zu optimieren.

Zu Frage 2:

Das mit der Untersuchung beauftragte Fraunhofer Institut ist mit zwei verschiedenen Abteilungen an dieser wissenschaftlichen Untersuchung beteiligt, und zwar mit DENT, dem Deutschen Zentrum für Notfallmedizin und Informationstechnologie, sowie dem ebenfalls dort angesiedelten Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM). Untersucht werden sollen alle Bereiche der Notarztversorgung, d. h. organisatorische, aber auch personelle und finanzielle Aspekte.

Zu Frage 3:

Mit ersten Ergebnissen wird im Verlauf des 1. Quartals 2014 gerechnet.

In Vertretung:
Jürgen Häfner
Staatssekretär